Gemeindebrief

Deutschsprachige Evangelisch-Lutherische Gemeinde in Kenia

Wasser

German Speaking Evangelical-Lutheran Congregation in Kenya

November 2022 - Feburar 2023

SANDAI FARM, MWEIGA

- Full Board accommodation
- Self-catering cottages
- Archery
- Safaris
- Hiking
- Camping
- Bird watching
- Yoga
- Weaving
- Painting
- Holistic living
- Horse-riding
- Reflexology
- Family friendly

Sandai is nestled between the Aberdare ranges & Mt. Kenya, perfectly situated to go on safaris in nearby parks. About a 3-hour drive from Nairobi, making it the perfect getaway.

BOOK WITH US NOW

+254 (0) 721656699

petra@africanfootprints.de

Inhaltsverzeichnis

Andacht	**3**
Erfahrungsbericht Wasser	**5**
Auslandsvikar	**7**
Vertretung Büro	**8**
Partnerkirche - KELC	**9**
Der neue Botschafter	**13**
Christmas Basar 26. Nov.	**15**
Kalender	**16**
Adventssingen 11.Dez.	**18**
Gruppen und Kreise	**19**
Kirchenvorstand	**20**
Feuerholz	**24**
KuK	**25**
KonFirm-Gruppe	**26**
Oasentag 28.Jan.	**27**
Garten-Gestaltung	**28**
Gemeinde in Kampala	**29**
Advent und Weihnacht	**30**

Herausgeber:
Deutschsprachige Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde in Kenia, DELKK P.O. Box 14723 - 00800 Nairobi

Finanzierung:
Anzeigen, Eigenmittel und Spenden

Redaktionsschluss nächste Ausgabe:
01. Februar 2023

Mitglieder des Kirchenvorstands:
Peter Bartsch
Hartmut Hawerkamp (Pfarrer)
Berit Kadoch-Lattorff (Vors.)
Johannes Löffler
Sandra Löffler (Schatzmeisterin)
Peter Ogutu
Nils Teufel
Fabian Trzebiatowski (stellv. Vors.)
Nancy Windten

Gemeindebüro Di - Do 10:30 - 12:30
Telefon: 0748 201 552

ANDACHT

Wasser plätschert - harmlos, ungefährlich und schön. Wasser rauscht dahin - unaufhaltsam, mit erschreckender Kraft. Wasser bleibt aus - wird vermisst, seit Wochen, Monaten. Wasser - das Urelement. Am Anfang des Lebens steht das Wasser. Zu unseren ersten unfassbaren Erfahrungen gehören die seichten Bewegungen im wassergefüllten Bauch der Mutter. Wasser - die Quelle des Lebens. Wasser lässt wachsen und leben. Ohne Wasser ist kein Leben möglich. Alle Lebewesen sind bleibend auf Wasser angewiesen… Wasser – tägliches Lebensmittel. Ein Mittel, das leben lässt, den Durst löscht, den Körper gesund erhält.

Das ist die eine Seite. Da ist aber auch eine andere Seite: das Lebensmittel kann Leben bedrohen. Was lebendig macht, kann Leben zerstören. Der Ursprung des Lebens kann zum Grab werden. Wasser zeigt uns Menschen, wer wir *auch* sind, manchmal klein, bedroht, ausgeliefert und angewiesen.

Die Bibel kennt diese Seite des Lebens gut. „Das Wasser geht mir bis an die Kehle… ich bin in tiefe Wasser gerate… ich versinke“, so schreibt ein Beter im 69. Psalm. Die Menschen in der Bibel haben eine

ganz bestimmte Art damit umzugehen: sie reden, sie rufen, sie schreien, sie bitten: „Errette mich, dass ich nicht versinke. Rette mich aus der Flut“ schreibt der Beter weiter.

Das ist eine Möglichkeit: so leben, als gäbe es mitten in der Not ein Ohr, das zuhört, ein Herz, das mitfühlt, ein Gegenüber, das hilft. Zu solch einem Leben ermutigt die Bibel die Menschen. Dazu erzählt sie unglaubliche Geschichten, damit die Hörenden durch all die Zeiten hindurch, auch wir heute, es ausprobieren so zu leben, nämlich im Vertrauen und deshalb auch etwas wagen. Vertrauen auf den Schöpfer aller Kräfte - Vertrauen auf Gott.

Diese Geschichten geraten in Kontakt und in Konflikt mit Lebenserfahrung: die Wasser müssen weichen, Flüchtlinge ziehen trockenen Fußes durch das Schilfmeer *und* im Mittelmeer ertrinken Flüchtlinge. Das sind die Geschichten und Erfahrungen, die im Hintergrund stehen, wenn in der Kirche Menschen mit Wasser taufen. Die Taufe zeigt verkleinert und zeichenhaft, wie ein Mensch im Wasser untergeht und aus dem Wasser heraus gerettet und in ein neues Leben gestellt wird. Die Taufe zeigt so die Glaubens-Wahrheit des Lebens an. Was in der Taufe einmal geschieht, das passiert im Leben immer wieder, so das Versprechen. Das ist, so glauben Christenmenschen, eigentlich die Grundbewegung des Lebens: bedrohlichen Elementen ausgesetzt und gerettet werden. Untergehen im Wasser und wieder hinauf geholt werden an die Oberfläche, ins Leben.

Das ist der Weg, den jeder Mensch geht, manche öfter und intensiver als andere. Genau dann, wenn es wieder geschieht, kann mensch sich erinnern, dass er / sie getauft ist. Und dass dies also schon einmal und für immer geschehen ist: untergehen und gerettet werden.

Der christliche Glaube stellt das Leben unter den Ruf: „Leinen Los! - Hinaus aufs offene Lebensmeer.“ Sören Kierkegaard, der dänische Philosoph und Theologe, hat diese Konsequenz einmal so beschrieben: „Um die Wahrheit zu erkennen, muss man sich ins Leben hinauswagen, hinaus aufs Meer, und muss seinen Schrei erheben, ob Gott ihn nicht hören wolle, nicht am Strand stehen bleiben und die anderen kämpfen und streiten sehen.“ Das ist der Ruf: Leinen los! Hinaus aufs Wasser, aufs offene Meer und erleben: es trägt. (Hartmut Hawerkamp)

ERFAHRUNGSBERICHT

Was bedeutet Wasser für mich? Genau wie Ihr und wie auch unsere Welt, bestehe ich zu ungefähr 70% aus Wasser. Also biologisch und geologisch sind wir und Wasser unzertrennlich. Aber auch beruflich bedeutet Wasser für mich viel: Freude und Pflicht. Es ist die Quelle und Grundlage für unser Essen, unsere Gesundheit, unsere Menschenwürde und unser Leben. Für mich, vielleicht auch für unsere Welt, gibt es meiner Meinung nach kaum etwas Wichtigeres.

Ich war als Kind schon von viel Süßwasser umgeben, da ich am Rande vom schönen Michigansee in der Nähe von Chicago aufgewachsen bin. Meine Oma hatte da ihr Haus und in dieser schönen und einzigartigen Dünenlandschaft – ein sehr sonderbares und fragiles Ökosystem- sind mein Vater und seine zwei kleineren Brüder groß geworden. Die Great Lakes sind die größte Süßwasserquelle der Erde. Aber wie vieles im Leben konnte ich es erst später richtig schätzen. Aber ich bin wohl nicht die Einzige, die so sieht: die Indiana Dunes sind auch der neuste Nationalpark der USA.

Neulich, zum 80. Geburtstag meines Onkels, sind wir da als Familie wieder zusammengekommen, um

Geschichten zu erzählen und diese Landschaft zu genießen. Meine Kinder mit ihren Cousins freudig beim Surfen in den Wellen zu zuschauen war für mich eine unglaublich bewegende Erfahrung. und wer hätte gedacht, dass man in einem Süßwassersee surfen kann!

Nachdem ich in Indiana auf High School und dann zur Uni in dem naheliegenden Chicago gegangen bin, wusste ich, dass ich internationale Beziehungen studieren wollte. Zuerst hatte ich vieles studiert, was mich interessierte: Konfliktbearbeitung, Menschenrechte und die Rechte von Minderheiten in den USA – insbesondre schwarze Amerikaner und Native Amerikaner. Ich habe dann meinen Master in Genf gemacht und irgendwann fiel mir ein, dass es eine Sache gab, dass alles verbunden hat: die Natur und ganz besonders Wasser.
Ich habe anschließend angefangen bei einem Umweltforschungsinstitut in Bonn, wo mein Mann her-

kommt, zu arbeiten, um zusammen im selben Land zu leben. Während dieser Zeit habe ich wissenschaftliche Konferenzen und Meetings organisiert und danach (seit 2009) habe ich angefangen bei der UNO zu unterschiedlichen Wasserthemen zu arbeiten. Und in diesem Bereich bin ich geblieben, da das Thema für mich unglaublich abwechslungsreich ist. Es ist mit der Entwicklung, der Gleichstellung von Frauen und Männern, und mit dem Klimawandel eng verbunden: im Prinzip sind viele Änderungen, die wir durch Klimawandel erleben gleichzeitig Änderungen im Wasserzyklus: Dürre und Flut. Momentan bereiten wir uns auf eine große Wasserkonferenz vor. Im März 2023 werden sich die Weltführer bei der Generalversammlung der UNO treffen, um Wasser zu besprechen. Zum ersten Mal seit 46 Jahren! Vor ein paar Tagen durfte ich in New York dabei sein, um für das Umweltprogramm der UNO zu sprechen und diese Aspekte einzubringen. Also ist unser Wasser momentan wieder ein großes Thema, das wir meiner Meinung nach nur gemeinsam besprechen und beherrschen können. Ich bin stolz, die UNO bei dieser Thematik zu unterstützen: die Probleme zu beschildern, Projekte zu gestalten, die nachhaltigen Entwicklungsziele zu implementieren und Monitoring zu betreiben. So versuchen wir die Welt zu unterstützen, diese Ziele auch zu erreichen. Wenn uns das gelingt, dann können wir auch für eine gute Zukunft für uns und die nächsten Generationen sorgen. Ich freue mich immer, wenn andere sich auch für Wasser oder für die Arbeit der UNO interessieren. Danke für die Gelegenheit, dies und meine Motivation ein bisschen zu schildern!

Lis Mullin Bernhardt
(UNEP Freshwater Unit)

AUSLANDS-VIKAR

Wasser und Feuer

Moin, ich bin Christopher Paulsen und ich werde ab April 2023 für ein Jahr in der Gemeinde in Nairobi als Pastor in Ausbildung arbeiten. Ich komme aus dem hohen Norden Deutschlands und konnte so schon in frühen Jahren eine enge Verbindung zum Wasser aufbauen. Eine meiner ersten Erinnerungen der Kindheit spielt sich am Wasser ab. Ich lief als kleines Kind am Strand nahe meiner Heimatstadt Lübeck vor den Wellen weg, wenn diese gegen den Strand rauschten. Sobald es sich zurückzog, rannte ich lachend dem Meer hinterher. Ich war begeistert vom schäumenden Meer und erstaunt über das Gefühl, wenn man immer Wasser stehen bleibt und die Wellen einem den Sand um die Füße wegspülen. Ohne Bewegung verliert man langsam aber sicher den Grund unter den Füßen. Das Wasser mit seinen Wellen erinnert uns daran in Bewegung zu bleiben. Das kann helfen auch mal neue Perspektiven zu entdecken. Nach der Schule spülten mich die Wellen dann nach Berlin und Münster zum Studium. Eine lange Zeit ohne direkte Anbindung zum Meer, dafür aber mit vielen neuen Perspektiven. Für mein Auslandssemester in Frank-

reich zog es mich dann aber wieder zum Meer. In Montpellier konnte ich studieren und schwimmen an einem Ort. Für mein Examen und mein Vikariat zog es mich dann zurück in den Norden in die Nähe von Hamburg. Im Gemeindedienst wurde Wasser für mich dann noch auf eine andere Weise bedeutsam: In den Taufen, die ich gestalten durfte, steht das Wasser als Zeichen im Mittelpunkt. Es verdeutlicht, dass wir alle angewiesen sind auf das Geschenk des Lebens. Darin sind wir miteinander und mit allen lebenden Geschöpfen verbunden. Allerdings ist es nicht das Wasser welches in der Taufe wirkt, sondern der Geist Gottes, der das Leben der Täuflinge erfüllt und begleitet. Dieser Geist hat keine Ge-

stalt. In der Pfingstgeschichte wird er aber eng mit dem Element des Feuers verbunden. Diese Verbindung von Feuer und Wasser findet sich auch schon in der Tauferzählung. In den Worten Johannes des Täufers: „Ich taufe euch mit Wasser … der aber nach mir kommt, wird euch mit dem Heiligen Geist und mit Feuer taufen.“ (Lukas 3,16) Mit der Taufe, die uns mit Jesus Christus verbindet, sind wir also auch mit Feuer und mit dem Heiligen Geist getauft.

Das Feuer ein Segen sein kann, ich öfters in langen Stunden am Lagerfeuer mit den Pfadfindern erleben. Wenn das Stockbrot durftet und die Lieder mit der Gitarre erklingen, dann braucht es nicht mehr. Da bringt das Feuer Ruhe, Gelassenheit und Frieden. Aber Feuer kann auch herausfordernd sein und in Bewegung versetzen. Ob neugierig suchend oder respektvoll distanziert. Da gehöre ich eher zu den Neugierigen und lasse mich gerne bewegen. Im Tanzen, im Singen und in der Freude des Teilens der gemeinsamen Zeit. Als Feuerkünstler und Feuerpädagoge kommt mir Feuer sogar ganz nahe. Ich arbeite mit Feuer in meinen Darstellungen und leite Menschen jeden Alters zu einem Verantwortungsvollen Umgang mit dem Feuer an. So freue ich mich darauf, durch meine Arbeit in Nairobi noch einmal ganz neue Blickwinkel zu entdecken und Erfahrungen zu teilen. Ich bin gespannt auf ihre Gemeinde und die neuen Begegnungen.

OFFICE

Hello!

Jina langu ni **Florence Okumu.** I am a Kenyan and I live in Nairobi. I am glad to join the GSELC team and will be covering for Sarah in the church office while she's on maternity leave.

I look forward to meeting and interacting with you more when you visit the church office or during some of the other upcoming events.

KENIAN EVANGELICAL LUTHERAN CHURCH

2022 has been both a blessed and difficult year to KELC. We opened two new serving areas; Kuria on the Isbania border, and Mai Mahio in Nakuru county. We as well inaugurated two parishes, Lekule and Emarti. We succeeded to make a farewell service for the emeritus Bishop Zacharia Kahuthu on 16th October 2022, and planning to inaugurate the third parish this year on 18th December 2022.

The main problem or difficulty that we are facing is the drought in most of the counties that we are serving. Farmers crops dried long ago, livestock are dying and even in some parts people are having only one meal which is a cup of porridge in a day. May our loving and careering God intervene and give a lasting solution in this situation.

Farewell service for the bishop

WOMEN DEPARTMENT KELC

As women in KELC our aim is to support and empower the marginalized women and girl child against retrogressive culture and gender inequality. We aim to create awareness and increase their capacity on small scale businesses in order to empower economically, socially, to mitigate early marriages among the girls, unwanted pregnancies and FGM. Through this we managed to have seminars in three regions which the total 488 women participated. And the end of the seminars we had choir competition in regional level. We managed to rescue 4 girls from early marriage. The distress calls are coming from other parts of the country but we are limited financially to attend to these matters. However the four girls are in school, and others still waiting due financial constrain.

Kilimanjaro Region women`s choir

KELC NATIONAL YOUTH CONVENTION (YOUTH RALLY 2022)

The Youth department held a National Youth convention in south coast deanery at Mwereni Sec School in Lungalunga Parish. The event, also known as Youth Rally, is a Biennial national youth fellowship and was held on 20 th - 24 th September 2022. The event brings together KELC youths to celebrate their Lutheran identity, showcase and share their God given talents in various areas of life, learn from various topics presented and serve the community.

Besides building the youth spiritually, resource persons are invited to provide orientation to youths by highlighting on issues of social and national importance such as the national youth agenda, gender justice and inclusion of youths in both the ministry and the state, reproductive health and climate crisis interventions.

KELC Youth convention in session

Planting of trees to mark the KELC Youth 2022 convention

CHRISTIAN EDUCATION DEPARTMENT

The department was able to do confirmation in various parishes of our church districts. Through this department eight of the KELC Clergy managed to study and complete Clinical Pastoral Education to equip them with counselling knowledge. Three more are yet to complete this course. Most of the 2022 programs, like seminars and retreats were cancelled due to lack of funds.

DIAKONIA DEPARTMENT

Drought has reached a pandemic level in many parts of Kenya. The situation is apparent in most parts of the country, including the northern, eastern, and southern regions where over 4 million people, most of them pastoralist, are facing extreme difficulty.

In Kajiado, we witnessed firsthand the extent of the devastation on the ground owing to the lack of rainfall during the past four seasons.

A week ago, the KELC Diakonia Department received donations of food items—floor, oil, beans, sugar, and Kes 26,000.00 from the German-speaking congregation during the Thanks Harvest Service. This donation was given to Olkeriai parish in people in Kajiado, on 19th October 2022

The beneficiaries received the gifts with much gratitude. They gave heartfelt thanks and conveyed warm greetings to the German-speaking Christians of GSELCK. They made two interesting observations: First, they were deeply touched by the generosity of fellow Christians from the GSELCK in Nairobi. The gifts were a demonstration of the love of the German-speaking Christian community in Kenya.

They Apromised to offer prayers from their side for the German church in Nairobi, that God may prosper that community in Kenya.

On behalf of the KELC's Diakonia Department, I wish to thank you so much for your generosity of love for this ministry during these hard times.

KELC TREASURY

In our endeavor to decentralize the church operations as captured in the KELC decision making both in the last General Assembly 2019 and the subsequent executive council meetings, there has been felt that there is need to have leadership in the units in order to have members take full ownership of the church. To achieve this objective we approached **Evangelische Gemeinde Deutscher Sprache in Kenia (GESLC)** to partner with us in training the district leadership and support, empower and equip the district account offices. In this year's Joint Mission Committee for Kenya (JMCK) which is partner churches/organization that partner with KELC in her mission. Among the partners is GESLC. Each partner is allocated a program(s) that they support our church in her mission.

Request to GSELC for 2023

1. KELC treasurers, unit leaders and Elders Training 2023

2. Remaining Parishes, Missions and Projects audit 2018 and 2019

3.Support to empower and equipddDistrict Accounts Offices

Der Kirchenvorstand unserer Kirchengemeinde berät zur Zeit über die Anträge der KELC und hat in seiner letzten Sitzung zunächst einmal den Grundsatzbeschluss gefasst, die KELC finanziell weiterhin zu unterstützen. Der Vorstand wird auf der Basis einer detailierten Kostenaufstellungen dann über die einzelnen Anfragen beraten und beschließen.

Bischof Ole Meliyio in der Riverside Church

DER NEUE BOTSCHAFTER

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefs!

Als Pastor Hawerkamp mir angeboten hat, mich kurz im Gemeindebrief vorzustellen habe ich gerne zugesagt. Mein Name ist Sebastian Groth, ich bin der neue Botschafter in Kenia. Seit Anfang August lebe und arbeite ich in Nairobi, gemeinsam mit meiner Frau Inga und den Söhnen David, 14, und Louis, 12 Jahre. Meine Frau arbeitet als Juristin beim Umweltbundesamt und ist aktuell beurlaubt, die beiden Jungs gehen in die Klassen 8 und 9 der Deutschen Schule.

Für mich ist es nicht der erste Aufenthalt in Kenia, bereits von 2001 bis 2004 habe ich an der Botschaft u.a. als Presse- und Kulturreferent gearbeitet. Danach war ich einige Jahre in Berlin in der Zentrale des Auswärtigen Amts eingesetzt und habe mich im Planungsstab vor allem um die Themen Energie, Klima und globale Fragen gekümmert. Von 2010 bis 2014 haben wir in Paris gelebt und gearbeitet, danach wieder Berlin und nun Kenia. Es war unser Wunsch, nach Ostafrika zurückzukehren und wir freuen uns sehr auf die Zeit, die vor uns liegt. Kenia hat sich natürlich verändert in den letzten zwanzig Jahren und auch die Botschaft ist gewachsen, von damals ca. 60 auf nun fast 80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir sind nicht nur für Kenia zuständig, sondern auch für Somalia, die Seychellen und die in Nairobi ansässigen UN-Organisationen. Aber manche Sachen sind auch gleichgeblieben:

Nairobi ist eine tolle, dynamische Stadt. Es gibt immer wieder überraschende und schöne Alltagsbegegnungen und -erlebnisse. Meistens scheint die Sonne. Und es gibt, wie vor zwanzig Jahren, ein aktives Gemeindeleben.

Wir freuen uns auf viele nette Begegnungen hier in Kenia, die tollen Möglichkeiten zum Reisen und auch ein bisschen Zeit für unsere Hobbies wie Tennis spielen, Basketball, Musik – und TukTuk fahren. Asanteni sana na tutaonana hivi karibuni!

MARA SIRIA CAMP

P.p./night in a double cottage

1st Nov - 22nd Dec, fb .....13,500 KES

23rd Dec - 1st Jan, fb .....16,500 KES

3 Days/2 Nights Air Package, p.p.

1st Nov - 1st Jan ..... 89,000 KES

DON'T MISS ANY OF OUR DEALS!

Subscribe to our newsletter or whatsapp group:

https://phoenix-safaris.com/join

SWAHILI BEACH RESORT

P.p./night in a double, half-board

1st Nov - 22nd Dec ..... 12,500 KES

23rd Dec - 3rd Jan ..... 20,700 KES

(min stay: 5 nights)

PHOENIX SAFARIS

Gift the gift of travel - with our beautiful gift vouchers!

BOOKING OFFICES: Village Market & United Nations Crescent

+254 (0)20-765 00 66 • (0) 7 21-650 889 • +254 (0)7 33-26 16 46

E-mail: info@phoenix-safaris.de • Web: www.phoenix-safaris.de

ADVENTSBASAR 26.11.22 - 11:00 - 17:00

NOVEMBER		
Di	1	
Mi	2	
Do	3	
Fr	4	
Sa	5	
So	6	10:30 Gottesdienst
Mo	7	
Di	8	
Mi	9	**12:00 Hungry Souls**
Do	10	
Fr	11	
Sa	12	**18:30 St. Martin**
So	13	10:30 Gottesdienst
Mo	14	
Di	15	
Mi	16	**12:00 Hungry Souls**
Do	17	
Fr	18	
Sa	19	
So	20	10:30 Gottesdienst
Mo	21	
Di	22	
Mi	23	**12:00 Hungry Souls**
Do	24	
Fr	25	
Sa	26	**11:00 - 17:00 ADVENTSBASAR**
So	27	10:30 Gottesdienst 1. Advent
Mo	28	
Di	29	
Mi	30	**12:00 Hungry Souls**

DEZEMBER		
DO	1	
FR	2	
SA	3	
SO	4	10:30 Gottesdienst 2. Advent
MO	5	
DI	6	
MI	7	10:00 Sozialkreis
		12:00 Hungry Souls
DO	8	
FR	9	
SA	10	
SO	11	10:30 Familien-Gottesdienst 3. Advent
MO	12	
DI	13	
MI	14	
DO	15	
FR	16	
SA	17	
SO	18	10:30 Gottesdienst 4. Advent
MO	19	
DI	20	
MI	21	10:00 Zweites Frühstück
DO	22	
FR	23	
SA	24	15:30 Heiligabend Familiengottesdienst
		18:00 Ökumen. Christvesper mit Abendessen
SO	25	10:30 Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl
MO	26	
DI	27	
MI	28	
DO	29	
FR	30	
SA	31	18:00 Jahresschluss Gottesdienst mit Umtrunk

JANUAR		
SO	1	
MO	2	
DI	3	
MI	4	
DO	5	
FR	6	
SA	7	
SO	8	10:30 Gottesdienst
MO	9	
DI	10	
MI	11	10:00 Zweites Frühstück
		12:00 Hungry Souls
DO	12	
FR	13	
SA	14	
SO	15	10:30 Gottesdienst
MO	16	
DI	17	
MI	18	**12:00 Hungry Souls**
DO	19	
FR	20	
SA	21	
SO	22	10:30 Gottesdienst
MO	23	
DI	24	
MI	25	**12:00 Hungry Souls**
DO	26	
FR	27	
SA	28	**13:00 Oasen-Tag**
SO	29	10:30 Gottesdienst
MO	30	
DI	31	

FEBRUAR		
MI	1	10:00 Sozialkreis
		12:00 Hungry Souls
DO	2	
FR	3	
SA	4	
SO	5	10:30 Gottesdienst
MO	6	
DI	7	
MI	8	**12:00 Hungry Souls**
DO	9	
FR	10	
SA	11	**15:00 Kinder-Fasching**
SO	12	10:30 Gottesdienst
MO	13	
DI	14	
MI	15	**12:00 Hungry Souls**
DO	16	
FR	17	
SA	18	
SO	19	10:30 Gottesdienst
MO	20	
DI	21	
MI	22	**12:00 Hungry Souls**
DO	23	
FR	24	
SA	25	
SO	26	10:30 Gottesdienst
MO	27	
DI	28	

German Speaking Evangelical Lutheran
Congregation in Kenya
Weihnachtssingen
3. Advent
11.Dezember 2022
Beginn 16.30 Uhr, Riverside Drive 113
Wir wollen gemeinsam bei Kerzenlicht Weihnachtslieder singen!
Lassen Sie uns Ihr Lieblingslied wissen. Auch Beiträge zum Weihnachtsprogramm, sei es musikalischer Natur oder in Form eines Gedichtes, sind herzlich willkommen.
Die Lieder werden durch Bennaars Ongidi an Klavier und Orgel begleitet und gerne auch von Ihnen. Bringen Sie einfach Ihr Musikinstrument mit. Ein kleiner Chor wird uns beim Singen unterstützen.
Hinweise betreffend Programm (Lieblingslied oder Beitrag)
oder eine kurze formlose Anmeldung an JohannaBraack@hotmail.com
Die Kirche stellt Getränke bereit. Über mitbegrachte Leckereien von Ihnen
für das weihnachtliche Buffet freuen wir uns.

GRUPPEN & KREISE

HUNGRY SOULS

Seit über einem Jahr öffnen wir nun schon jeden Mittwoch unseren wunderbaren Kirchgarten und laden zu unserem Mittagessen am Riverside Drive ein.

Jede Woche gibt es eine neue Speisekarte mit wechselnden Angeboten. Die Köche Peter Bartsch und Daniel Ogembo servieren traditionelle deutsche und kenianische Gerichte.

Genauso bunt und gemischt, wie es auf der Speisekarte zugeht, ist auch unser Publikum und das macht den Erfolg dieses Projektes aus. Jeder ist willkommen.

Die Preise für unser Mittagessen liegen zwischen 100 und 1100 Schilling. Der Gewinn fließt in die sozialen Projekte der Gemeinde.

Wer interessiert ist, kann sich in unsere Verteilerliste eintragen und schon Anfang der Woche das Menu für den nächsten Mittwoch einsehen

Mittwochs 12:00 - 14:00
Mittagstisch Hungry Souls
Riverside Church

Zweites Frühstück

interessant - nett - lecker

Jeden dritten Mittwoch um 10 Uhr gemütlich und lecker frühstücken und über interessante Themen ins Gespräch kommen.

Sozialkreis

Unsere Gemeinde engagiert sich in vielen unterschiedlichen Bereichen. Einmal monatlich treffen sich interessierte Gemeindemitglieder im Sozialkreis. Hier diskutieren und planen wir die Förderung sozialer Projekte in Kenia und organisieren größerer Veranstaltungen wie z.B. den Flohmarkt und den Adventsbasar. Jede / r ist willkommen.

KIRCHENVORSTAND

Mein Name ist **Peter Bartsch**, ich bin 54 Jahre alt. Mit meiner Familie lebe ich inzwischen schon über acht Jahre in Nairobi, wenn auch mit Unterbrechung. Nairobi ist so etwas wie meine zweite Heimat geworden. Seit 2020 bin ich auch wieder im Kirchenvorstand aktiv, da ich die Gemeinde als Ort der vielfältigen Begegnungen sehr zu schätzen gelernt habe. Als Koch organisiere ich mit meinem "Hungry Souls"-Team den Mittwoch Mittagstisch und engagiere mich bei der Neugestaltung des Gemeindegartens.

Ich bin **Sandra Löffler**. Mit meiner Familie bin ich im Februar 2018 von Addis Abeba nach Nairobi gezogen. Mich hat dann gleich der Sozialkreis interessiert und da bin ich auch dabeigeblieben. Seit Januar 2019 bin ich auch Teil des Teams die den Kindergottesdienst halten. Seit Juni 2019 bin ich nun im Kirchenvorstand als Schatzmeisterin tätig, dazu habe ich die Bauprojekte der Gemeinde übernommen. Es bereitet mir große Freude unsere Kirche hier im Riverside Drive um- und mitzugestalten. Das Thema Bau hat mich bereits begleitet bei dem dualen Studium der Betriebswirtschaftslehre bei einem Baustoffhersteller und vor allem bei meiner Arbeit im Projektmanagement eines weltweit tätigen Ladenbauers (shop fitter). Die Arbeit des Kirchenvorstands finde ich es besonders spannend, weil es ein großes Themenfeld ist und die Aufgaben für jeden von uns sehr vielfältig sind.

Mein Name ist **Peter Ogutu**, ich bin 48 Jahre alt und wohne wieder seit 4 Jahren wieder in dem schönen Nairobi. Meine drei Kinder Shanice, Solomon und Ishaya leben und gehen in Deutschland zur Schule. Gehe meinen Beruf als Herzchirurg in Nairobi nach. In meiner Freizeit gehe ich gerne auf Reisen, spiele gerne Squash und halte mich gerne in der freien Natur auf.

Mein Name ist **Fabian Trzebiatowski**, ich bin 30 Jahre alt, komme ursprünglich aus München und lebe seit über einem Jahr mit meiner Frau in Nairobi. Seit 4 Monaten gehört auch unsere Tochter Neema zur Familie. Schon in meiner Jugend habe ich mich für die Kirche engagiert und auf Gemeinde, Dekanats und Landesebene vertreten. Die letzten Jahre habe ich für eine Strategie- und Managementberatungsboutique aus dem Münchner Süden mit Unternehmen verschiedenster Art zusammenarbeiten dürfen. In Kenia arbeite ich nun für die Kenya Evangelical Lutheran Church (KELC), als Strategie- und Projektberater. Mein Wissen und Können darf ich nun also hier in der kenianischen Kirche in meinem täglichen Arbeiten einbringen. Einige von euch kennen mich sicher bereits persönlich, bei allen anderen freue ich mich bereits auf ein Kennenlernen. In einer Auslandsgemeinde wie der unseren, gibt es durch den häufigen Zu- und Wegzug einen stetigen Wandel in den Gemeindemitgliedern und ihren Anliegen und Wünschen. Gerne möchte ich in der Zukunft dazu beitragen unsere Gemeinde mit den hinzugezogenen Mitgliedern, immer wieder neu zu erfinden. Über das von euch mir entgegengebrachte Vertrauen dafür freue ich mich sehr!

You never walk alone! Dieses Lied schwirrt mir immer mal wieder im Kopf herum, vor allem seit dem Start der Corona Pandemie in 2020. Das ist auch das Jahr, in dem ich dem Kirchenvorstand beigetreten bin. Ich - **Nancy Windten**, mit meinem Mann und unseren 3 Kindern seit 2017 in Kenia lebend. Für uns war die Kirche von Anfang an ein Anlaufpunkt, wie eigentlich immer, wenn wir neu in einem Land ankommen. Eine Konstante beim Leben in der Ferne. You never walk alone….Viele kennen dieses Lied wahrscheinlich als Fußballhymne. Für mich bedeutet es: Gott ist immer bei dir. Auch in der Fremde. Das hilft ungemein, damit aus der Fremde auch ein Stück Heimat wird. Aus diesem Grund bin ich dem Kirchenvorstand vor gut 2 Jahren mit Freude beigetreten und auch wenn unsere Gemeinde recht klein ist, empfinde ich sie als sehr vielfältig und bereichernd. Nach bald 6 Jahren in Kenia ist aus der anfänglichen Fremde nun auch wirklich ein großes Stück Heimat geworden und ich freue mich auf die weitere Zeit in der Riverside Church.

Mein Name ist **Berit Kadoch-Lattorff**. Ich bin 48 Jahre alt, Mutter von 4 Kindern und lebe mit meiner Familie seit über 5 Jahren in Nairobi. Seit vier Jahren engagiere ich mich im Kirchenvorstand unserer Gemeinde, seit anderthalb Jahren als Vorsitzende. Hauptberuflich arbeite ich als Gynäkologin und betreue und verantworte nebenher privat einige Sozialprojekte, die sich vor allem um die Unterstützung von Mädchen und Frauen in Kenia kümmern. Am Herzen liegt mir das Miteinander von Jung und Alt in unserer Gemeinde und die Ökumene.

Meine Name ist **Johannes Löffler.** Wieder zurück in Nairobi freue ich mich auch abermals im Kirchenvorstand mitarbeiten zu dürfen. Von 2014 – 2020 arbeitete ich als Leiter der Bildungsabteilung in der kenianischen lutherischen Kirche. Danach vertrat ich die Pfarrstelle in Addis Abeba. Und von 1989 – 1998 lebten wir in Tanzania. Mittlerweile bin ich im Ruhestand, meine Frau arbeitet als Lehrerin an der deutschen Schule. Wir haben vier Kinder, die in Deutschland leben. Ich engagiere mich in Bauausschuss und Sozialkreis und halte gelegentlich Gottesdienste. Wie viele hoffe ich auf eine grundlegende Veränderung der Corona Situation, die uns endlich wieder unbeschränkte Begegnungen auf unserem schönen Kirchengrundstück erlaubt und vor allem die Nutzung unserer Riverside Kirche. Gerne möchte ich dazu beitragen, dass weiterhin gute Kontakte in unserer offenen Gemeinde entstehen und gepflegt werden können. Und all das in der erfahrbaren Begleitung unseres Gottes.

Mein Name ist **Nils Teufel** und ich bin 56 Jahre alt. Seit 2013 wohne ich mit meiner Familie in Nairobi, wo ich als Agrarökonom beim International Livestock Research Institut arbeite. Die Deutsche Gemeinde Nairobi ist in dieser Zeit ein wichtiger Teil unseres Lebens geworden. Inzwischen wohnen und studieren unsere Kinder in Europa. Dadurch, und durch den Wegfall aller Reisen während der Corona Pandemie, ergaben sich neue Möglichkeiten für uns Hiergebliebenen. Daher habe ich mich 2020 überzeugen lassen, die Gemeinde im Kirchenvorstand zu unterstützen, wo ich mich besonders für den Gottesdienst, deren Übertragung und die Finanzen engagiere.

Mein Name ist **Hartmut Hawerkamp**. Ich bin seit über 3 Jahren Pastor der Deutschsprachigen Gemeinde in Kenya. Ich lebe hier mit meiner Frau, Sabine Gottschalk und unseren beiden Kindern, Falk und Freya. Ich bin gerne Pastor in der Deutschsprachigen Gemeinde. Interessante Kontakte, herausfordernde Strukturen, ein wunderbares Land, beeindruckende Menschen, große Gegensätze, ein unglaublich schöner Kirchraum und natürlich der Garten. Noch viele Möglichkeiten und Aufgaben vor uns und ein Auftrag, der nie aufhört: diese *Gute Nachricht* zu kommunizieren.

Gut abgelagertes Feuerholz zu verkaufen !

Es knistert und knackt, die Flammen schlagen, es wird gemütlich und warm.

Wir mussten vor einiger Zeit den Baumbestand im Gemeindegarten leider reduzieren. Dafür haben wir nun einen großen Vorrat an gut abgelagertem Feuerholz. Das wollen wir für einen guten Zweck verkaufen.

Die Einnahmen des Verkaufs kommen direkt der Arbeit unseres Sozialkreises zugute. - Wie wär's? **1 m^3 Feuerholz für 5000 KSh.**

Bei Interesse und Fragen bitte an das Büro wenden: **office@kirchenairobi.org**

KUK - KINDER UND KIRCHE

St. Martin - 12.11.22
18:30 Uhr Umzug

Adventsbasar - 26.11.22
11:00 - 17:00

Adventskalender - ab 01.12.22
über WhatsApp

Heiligabend - 24.12.22
15:30 Heiligabend Familien-GD

Karneval 11.02.23
15:00 - 18:00 Kinder-Fasching

KONFIRM-GRUPPE 2022

Seit März dieses Jahres ist die Gruppe der KonFirm-Jugendlichen miteinander unterwegs. Mittlerweile sind es 9 Jugendliche, die sich einmal monatlich samstags zum Projekttag in der Riverside Church treffen.

Wir haben uns mit dem Thema Armut auseinandergesetzt, zu den unterschiedlichen Vorstellungen und Bildern über Gott gearbeitet und auch gemeinsam gekocht wie in Jerusalem zu Zeiten Jesu.

Beim letzten Treffen hatten wir Besuch von Jutta Wieding, die ihren Patenonkel in Kenia besucht hat und hauptberuflich für den Verein **United4Rescue (**Info unter united4rescue.org) arbeitet, der sich um die Rettung Schiffbrüchiger im Mittelmeer bemüht.

Jutta Wieding hat den Jugendlichen von der spannenden und unverzichtbaren Arbeit des Vereins berichtet. Die große Kraft und Bedeutung dieses Engagements kam bei allen an diesem Samstag deutlich an. Es ist klar: **„Man lässt keinen Menschen ertrinken. Punkt.“**

Ein eindrücklicher Projekttag, der im Gottesdienst am Sonntag danach in der leidenschaftlichen Predigt von Jutta Wieding und dem intensiven Austausch mit der Gemeinde eine passende Fortsetzung fand. Vielen Dank!!!!

28. Januar von 13 - 20 Uhr
OASENTAG
Riverside Drive 113
Die Balance im Leben
(wieder) finden
13 Uhr Ankommen
13 – 18:30 Zeit & Kontakt, Yoga & Klang,
Glaube & Kreativität
18:30 Uhr Abendessen im Garten
20 Uhr Abschluss
Unkostenbeitrag von 2,000 KES enthält das Tagesprogramm,
Getränke und ein festliches Abendessen
Anmeldung unter JohannaBraack@hotmail.com
German Speaking Evangelical
Lutheran Congregation in Kenya

GARTEN-GESTALTUNG

Komisch! Da lagen viele lange Bambusstäbe auf dem Rasen. Manche haben sich gewundert und gefragt, was das soll. Die Bambusstäbe lagen deshalb im Garten, weil das Garten-Team den Planungsprozess für die Gartengestaltung Schritt für Schritt vorantreibt. Mit den Stäben wurde der mögliche Verlauf von Wegen durch den Garten sichtbar gemacht.

Als nächste Schritte sind - in Absprache mit dem Bauausschuss - geplant, konkrete Angebote für Design und Umsetzung der Garten- und Spielplatzgestaltung einzuholen, zu beraten und dann mit der Ihnen / Euch, der Gemeinde, zu besprechen. Das Garten-Team wird nach Möglichkeiten suchen zeitnah über die Pläne zu informieren. Wir sind zuversichtlich, auf diesem Weg, unseren wunderbaren Garten so zu gestalten, dass er für viele junge und ältere Menschen noch attraktiver wird. (Das Gartenteam)

Grundlage der Überlegungen ist der Gestaltungsentwurf einer Landschaftsarchitektin, den das Garten-Team gerade dabei ist zusammen mit einem Garten- und Spielplatzbauer aus Kenia anzupassen und zu überarbeiten.

GEMEINDE IN KAMPALA

Seit Anfang des Jahres finden endlich wieder regelmäßig Gottesdienste in Kampala statt. Pastor Hartmut Hawerkamp reist nun wieder mindestens viermal im Jahr in die ugandische Hauptstadt, um dort mit interessierten deutschsprachigen Menschen Gemeinde und Gottesdienst zu gestalten. Im März fand am Samstag ein Familiennachmittag zum Kennenlernen statt gefolgt von einem Wieder-Eröffnungs-Gottesdienst am Sonntag. Im Mai konnten wir eine sehr eindrücklichen Taufgottesdienst feiern und jetzt im Oktober gab es einen Familiengottesdienst zum Ernte-Dank-Fest. Nach jedem Gottesdienst findet im Garten des Lourdel Hauses der White Fathers, wo wir unsere Gottesdienste feiern können, ein ausgiebiges und wohlschmeckendes Kirchkaffee statt.

Am Zweiten Adventswochenende wird Samstag eine Engelwerkstatt für Familien angeboten und am Sonntag einen Familiengottesdienst mit Beteiligung der Engel, die am Samstag das Licht der Welt erblickt haben.

Die Atmosphäre bei den Besuchen in Kampala war geprägt von Gastfreundschaft, Interesse aneinander, Freundlichkeit und Engagement. Das ist eine wunderbare Grundlage, auf der etwas wachsen kann. Die nächsten Aktivitäten für 2023 werden gerade geplant.

Advent & Weihnacht

Sonntag 27.11. - 1. Advent
10:30 Gottesdienst

Sonntag 04.12. - 2. Advent
10:30 Uhr Gottesdienst

Sonntag 11.12. - 3. Advent
10:30 Familien-Gottesdienst
16:30 Adventssingen

Sonntag 18.12. - 4. Advent
10:30 Gottesdienst

Freitag 24.12. - Heiligabend
15:30 Familiengottesdienst
18:00 Ökumenische Christvesper
anschl. Abendbrot bei Lagerfeuer

Samstag 25.12. - 1. Weihnachtstag
10:30 Abendmahlsgottesdient

Freitag 31.12. - Sylvester
18 Uhr Jahresschluss-Gottesdienst
mit anschließendem Umtrunk

Advent & Weihnacht

Anzeige

Marie-Rose Iberl
Diplompsychologin / Klinische Psychologie
+254 733 736445
maro.iberl@gmx.net

Psychotherapie, Krisengespräche,
Posttraumatische Störungen, Supervision / Coaching
Erwachsene/Jugendliche ab 12 Jahren.
Deutsch, Englisch fließend
auf Nachfrage Kleingruppen im Garten oder Wochenenden draußen

Welcome to Kitengela Glass

Come and stay away from Nairobi hustle and bustle, in our bush cottages and also have a workshop at an extra cost on site at studio glass craft. You can also order a glass panel to bring color to your home interior.

Call office: 0727 450 925 or Nani 0722 522 246 - Email: kitengelaglasstrust@gmail.com
Website: www.kitengelaglassart.com

GSELC
Riverside Drive 113
P. O. Box 14723, Nairobi 00800
www.kirchenairobi.org

Büro: Di bis Do 10:30 - 12:30
Tel.: 0748 201 552
office@kirchenairobi.org

Pfarrer: Tel 0748 201 371
pastor@kirchenairobi.org

M-Pesa
Paybill: 982800
Account: 3000070492

Bankverbindung n Kenia
German Speaking Evangelical Lutheran Congregation, A/C 30 000 70 492, BLZ PRIEKENX Prime Bank, Hurlingham, Nairobi.

In Deutschland
Evangelische Gemeinde Deutscher Sprache in Kenia - Evangelisch Bank Deutschland
IBAN: DE4752060410 0000616176
BIC: GENODEF1EK1

Wichtige Rufnummern

Notruf
Feuerwehr / Ambulanz: 999
Polizei: 222 222
CID- Hauptquartier (Kripo): 2728888
Diplomatic Police Unit : 0716 000 559 /0731 170666
Deutsche Botschaft: 020 4262100/0727667474, Fax: 020 4262129
Österreichische Botschaft: 020 228281-2
Schweizer Botschaft: 020 228735-6
Deutsche Schule: 020 7120192 / 7121400

Ambulanzen
Notfallarzt AAR: 020 2 715 319
EARS Medivac: 020 3872001/3866609
AMREF 501 280
St. John's (24 Stunden): 0721225285

Krankenhäuser
Nairobi Hospital: 020 2714400/ 020 2845000/020 2846000
Aga Khan Hospital: 020 3740000 / 020 3662000/020 3661000
Gertrude's Children Hospital: 020 7206000/0722898948/0733639444
Nairobi Women's: 020 2726824/0707678641
24 Std Apotheken in Krankenhäusern

Airport Flight Information: 020 822111 und (KQ) 020 822288
Nairobi City Council: 020 224281
Elektrizität: 020 3754000, 0735 333222/3, 0722 207997/8
Wasser: 020 541850
Feuer: 520274

Telefon
Telefonprobleme: 997
Operator (lokal): 900
Operator (international): 0195, 0196
Auskunft: 991

Kulturinstitute
Goethe-Institut: 020 2224640 / 2211381
French Cultural Center: 020 340054 / 340079 /0727600622
British Council: 020 2836000

Anonyme Alkoholiker
Helpline: 020 3866609
AIDS-Beratung
Red Cross: 020 503781 / 503789